

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung öffentlich	Stadtamt FB 32	Stellungnahme-Nr. S0501/24	Datum 29.10.2024
zum/zur F0312/24 – CDU/FDP-Stadtratsfraktion, Stadträte Herr Schache und Herr Steinforth			
Bezeichnung Sicherheitskonzepte für Stadtteilveranstaltungen			
Verteiler Die Oberbürgermeisterin		Tag 12.11.2024	

Die Verwaltung nimmt zur Anfrage F0312/24 – Sicherheit für Stadtteilveranstaltungen – wie folgt Stellung:

1. Welche konkreten Anpassungen des Sicherheitskonzeptes erwartet das zuständige Dezernat von den Veranstaltern, damit eine positive behördliche Bewertung bei der Antragstellung erfolgen kann?

Hierzu kann keine pauschale Aussage getroffen werden. Die Veranstalter wurden mit E-Mail vom 30.09.2024 lediglich bezüglich der Sicherheit ihrer jeweiligen Weihnachtsmärkte sensibilisiert und gebeten, das bereits vorhandene Sicherheitskonzept zu überprüfen und – soweit sie es für erforderlich halten – anzupassen. Aufgrund diverser Nachfragen wurde am 25.10.2024 eine zweite E-Mail versendet, in welcher auch Beispiele für konkrete Gefährdungslagen benannt wurden sind. Ferner gibt es einen gemeinsamen Gesprächstermin der Veranstalter mit der Verwaltung.

Unabhängig davon muss ein Veranstalter immer seine Überlegungen zur Veranstaltungssicherheit vor jeder Veranstaltung hinterfragen und aktualisieren.

2. Wann wurde mit den Veranstaltern der anstehenden Weihnachts- bzw. Adventsmärkte über die geforderten Anpassungen ihrer Sicherheitskonzepte gesprochen?

Die E-Mail mit dem Hinweis zur Überprüfung des Sicherheitskonzeptes wurde im Anschluss an die erste Beratung mit der Polizei zum Thema „Sicherheit Weihnachtsmärkte“ Ende September 2024 versandt.

3. Welche Hilfe kann die Oberbürgermeisterin den Veranstaltern kurzfristig anbieten?

Den Veranstaltern wurde von Seiten der Verwaltung eine kurze Erläuterung zur Erstellung eines Sicherheitskonzeptes übersandt und zudem ein beratendes Gespräch hierzu angeboten. Weiterführende Hilfen werden in diesem Gespräch besprochen.

4. Ist es geplant, dass auch die Sicherheitsorgane von Land und Bund in diesem Jahr im Umfeld der Weihnachts- und Adventsmärkte verstärkt präsent sind und die Sicherheitskonzepte verstärken?

Hierzu ist die Verwaltung bereits im Gespräch mit dem zuständigen Polizeirevier.

5. Wurden entsprechende Anpassungen auch für das Sicherheitskonzept des großen Weihnachtsmarkts um den Alten Markt angefordert?

Es wurden von Seiten der Verwaltung gemeinsam mit der Polizei auch Gespräche zum Sicherheitskonzept mit dem Geschäftsführer der Gesellschaft zur Durchführung der Magdeburger Weihnachtsmärkte mbH geführt. Dieses wird angepasst.

6. Was unternimmt die Oberbürgermeisterin, damit das Land seiner Aufgabe zum Schutz der Bürger mit Hilfe der Polizei wieder gerecht wird und diese meist ehrenamtlichen organisierten Stadtteilveranstaltungen absichert?

Auch hierzu laufen aktuell Gespräche mit der Polizei. Gemeinsame Streifen von Ordnungsamt und Polizei im Rahmen der Stadtwache sind auch auf den Stadtteilweihnachtsmärkten geplant.

7. Werden die Veranstalter von Sportveranstaltungen gleichbehandelt, indem diese ebenfalls die Kosten für Ihre Sicherheitskonzepte selber tragen müssen?

Auch die Veranstalter von Sportevents müssen – wie alle übrigen Veranstalter – die Kosten für ihre Sicherheitskonzepte selbst tragen.

Krug